

# Starke Angst vor Vorstellung in riesigem Kollegium

Beitrag von „Kastanienblatt“ vom 24. Juli 2024 18:11

Ich hab meine bisherige Berufspraxis an einer relativ kleinen Schule absolviert.

Mein Kollegium bestand aus ungefähr 38 Kollegen. Ich habe zuvor schon 2 Jahre als Vertretungslehrkraft gearbeitet.

Das war super. Am ersten Tag kam ich damals mitten im Schuljahr an und irgendwie war dieses einzelne vorstellen bei jedem einzelnen überhaupt kein Thema. Lieber 200 Mal einzeln als 130 Mal vor allen.

Nun habe ich mein Referendariat an einer größeren Schule und wurde zur Lehrerkonferenz eingeladen.

Mit weit über 130 Lehrkräften von allen Schulteilern.

Als ich das erfahren habe, bin ich innerlich zehn Tode gestorben und erstmal mental zusammengebrochen.

Ich habe normalerweise nie Ängste vor derartigen Situationen, aber 130 Lehrkräfte sind schon eine andere Hausnummer.

Zumal die Sache noch einen Haken hat.

An einem der Schulteile war ich früher selbst und leistungstechnisch sicher nicht die Vorzeigeschülerin.

Das macht den Druck eigentlich noch viel größer. Ich kenne viele der Lehrer von damals.

Ich mache mir viele Gedanken, was das für Reaktionen bei meinen ehemaligen Lehrern auslösen könnte.

Meist in die Richtung "Oh Gott, und die will jetzt unsere Kollegin sein? Die haben wir damals gerade so durchs Abi bekommen."

"Hilfe, die?"

Gut, ich hatte einen Schnitt, von 2,3. So schlecht war es jetzt auch nicht.

Aber es graut mir trotzdem davor.

Ich würde mich am liebsten krank melden, befürchte aber, dass das keine gute Lösung darstellt.

Eigentlich wollte ich gar nicht an meine alte Schule, aber es war eben als einzige Stelle frei.

Ich hab so extreme Panik wie noch nie in meinem Leben.

Selbst im in meinen 2 Jahren Vertretungsstelle hatte ich nie derartige Bedenken.

Obwohl ich damals wirklich schwierige Eltern und Klassen hatte.

Könnt ihr mir bitte irgendetwas raten?

Sollte ich mich doch krank melden?

Die Mail kam extrem kurzfristig, nämlich heute.

Was würdet ihr machen?

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 24. Juli 2024 18:15**

Tief durchatmen und hingehen.

Was soll denn passieren? Was Andere über dich denken, weißt du eh nie.

Wer weiß auch, wieviele von deinen ÖLehrern dort überhaupt noch aktiv sind.

Du hast dein Studium abgeschlossen, also kannst du doch was. Mach dich nicht kleiner, als du bist. Die Anderen sind auch nur Mneschen, die mit Wasser kochen.

Du schaffst das!

---

### **Beitrag von „QuietDew31704“ vom 24. Juli 2024 18:24**

Mit 2,3 hast du eigentlich den perfekten Schnitt um nie sonderlich positiv oder negativ aufgefallen zu sein, falls deine alten Lehrer überhaupt noch dort unterrichten. Vorstellungen in unserem Kollegium laufen so ab, dass der SL den Namen und Fächer der Neuen nennt. Die dürfen dann lächeln und wahlweise winken und dann kommt der nächste Punkt. Da erwartet niemand eine Rede, alles easy.

---

### **Beitrag von „Kastanienblatt“ vom 24. Juli 2024 18:26**

#### Zitat von Friesin

Tief durchatmen und hingehen.

Was soll denn passieren? Was Andere über dich denken, weißt du eh nie.

Wer weiß auch, wieviele von deinen ÖLehrern dort überhaupt noch aktiv sind.

Du hast dein Studium abgeschlossen, also kannst du doch was. Mach dich nicht kleiner, als du bist. Die Anderen sind auch nur Mneschen, die mit Wasser kochen.

Du schaffst das!

Dankeschön für deine lieben Worte.

Ich weiß, dass all meine Lehrer von früher laut der Schulhomepage noch da sind.

Es ist 15 Jahre her. Ich hoffe sehr, sie haben ihre alten Notenbücher nicht aufgehoben.

Ich hab wegen Krankheit sogar ein Jahr wiederholen müssen.

---

### **Beitrag von „Kastanienblatt“ vom 24. Juli 2024 18:28**

#### Zitat von reinerle

Mit 2,3 hast du eigentlich den perfekten Schnitt um nie sonderlich positiv oder negativ aufgefallen zu sein, falls deine alten Lehrer überhaupt noch dort unterrichten. Vorstellungen in unserem Kollegium laufen so ab, dass der SL den Namen und Fächer der Neuen nennt. Die dürfen dann lächeln und wahlweise winken und dann kommt der nächste Punkt. Da erwartet niemand eine Rede, alles easy.

Danke für deine aufmunternden Worte.

In der Mail des Stellvertreters stand, wir möchten die Möglichkeit nutzen, um uns kurz vorzustellen.

Nicht, dass ich das nicht könnte, aber vor 130 Leuten, die mich größtenteils noch aus der Schulzeit kennen?

Ich hab offenbar so bleibende Eindrücke hinterlassen, dass eine der Lehrerinnen mich erst letztens sofort wieder erkannt hat.

Da wusste ich aber noch nicht, dass ich an die Schule komme.

Ich bin so verdammt nervös.

Krank sein ist keine Option, oder?

---

### **Beitrag von „MSBayern“ vom 24. Juli 2024 18:29**

Geh in jedem Fall hin. Das Kopfkino, das Du gerade hast, ist garantiert 1000mal schlimmer, als es in der Realität sein wird. Keiner wird von Dir erwarten, dort eine großartige Rede zu halten. Vermutlich ist es in der großen Runde mit einem "Hallo, ich freue mich, hierzusein", getan und schon geht es weiter in der Tagesordnung.

---

### **Beitrag von „treasure“ vom 24. Juli 2024 18:30**

[Kastanienblatt](#)

Hey. 😊

Deine Gefühle sind völlig verständlich, gerade wenn du vom Typ her so bist, dass du eher vor größeren Menschenansammlungen ängstlich bist.

Natürlich kannst du jetzt Vermeidungsverhalten an den Tag legen und dich krankmelden. Die Frage ist nur, ob dir das in dir selbst weiterhilft?

Löst es irgendeine Frage, irgendeinen Zweifel? Macht es Ängste kleiner?

Eher nicht, oder?

Mein Tipp wäre: schreibe dir zwei, drei Vorstellungssätze auf und lerne sie bis zur Pieke hin auswendig. Am besten vielleicht sogar mit einer kleinen augenzwinkernden Anspielung auf deine eigene Schulzeit hier und der klaren Ansage: "Ich freue mich auf die Zeit!" Ehrlichkeit zieht auch immer: "Ich bin ziemlich aufgeregt" - das bringt dir sofort Zuwendung entgegen, weil das ALLE kennen.

Zweiter Tipp: gehe etwas früher hin, so triffst du nicht gleich auf alle KuK gleichzeitig, sondern wirst erst mal ein, zwei sehen. Zudem sitzt du sicher auf einem Platz mit zwei, drei KuK um dich herum - das sind dann eher homöopathische Dosen.

Nimm deine Gefühle ernst, aber lass dich nicht von ihnen unterbuttern, indem du nicht hingehst. Versuche, deine Ängste mit Vorbereitung und Absicherungen zu verringern - und dann wirst du hinterher merken, dass du eine Erfahrung mehr gemacht hast, die irgendwann diese Angst und Aufregung unnötig macht.

Alles Liebe für deinen ersten Tag! Und auf ein wunderbares Ref!

---

### **Beitrag von „Kathie“ vom 24. Juli 2024 18:36**

Du musst wegkommen von dem Gedanken, dass es die Lehrer irgendwie interessieren könnte, was du vor 15 Jahren für Noten hattest und ob bzw. warum du eine Klasse wiederholt hast.

Ich bin mir 100% sicher, dass bei 130 Lehrern mindestens 50 dabei sind, die keinen absolut geraden Lebensweg hatten, nur wusstest du das damals als Schülerin natürlich von ihnen nicht. Und: Die sind bestimmt professionell genug, um den Perspektivenwechsel Schülern / Kollegin vollziehen zu können und wissen auch, dass man in der Oberstufe noch nicht völlig fertig gereift ist, also werden sie dir Dinge, die vorgefallen sind, sicherlich jetzt nicht irgendwie vorhalten.

Krank machen wäre total blöd. Geh hin!!!

---

### **Beitrag von „Kastanienblatt“ vom 24. Juli 2024 18:52**

Danke, dass ihr meine Ängste für voll nehmt und mich nicht mit >>das muss ein Lehrer können<< abspeist.

Das Problem sind für mich nicht nur die 130 Lehrer.

Sondern eher, dass sie mich früher selbst hatten. Das ist noch so in meinem Schädel manifestiert.

Und macht meine Versagensangst gerade riesig groß.

Ja, ich habe verdammtes Kopfkino. Aber ich kann das gerade nicht ausschalten.

Das macht meinen Druck gerade so unendlich groß.

### Zitat von treasure

Natürlich kannst du jetzt Vermeidungsverhalten an den Tag legen und dich krankmelden. Die Frage ist nur, ob dir das in dir selbst weiterhilft?

Ehrlich gesagt würde ich mich lieber bei jedem 500 Mal vorstellen anstatt vor 130 Mann.

Als ich die Mail gelesen habe bin ich, ohne dass ich das von mir kenne, in Tränen ausgebrochen.

Da hat sich Angst angestaut.

Ist es normal, dass ich vor der Vorstellungsrunde mehr Angst habe, als vorm Unterricht in der Klasse?

---

### **Beitrag von „treasure“ vom 24. Juli 2024 19:10**

Ja, allerdings ist es Angst, vor der Angst.

Angst vor Gefahren ist ja gut und wichtig - du hast aber Angst vor Dingen, die du in dir selbst gebaut hast und die sehr wenig bis gar nichts mit der Realität zu tun hat. Ich weiß, das kann man dir jetzt von außen 989579345 mal (grob geschätzt) sagen, es muss sich in dir selbst entwickeln.

Gibt es denn eine Lehrerin/einen Lehrer, mit dem/der du super klarkamst als Schülerin? Suche die Nähe und erzähle von der Angst. Meist hilft das schon sehr.

Zudem kollidieren hier Vergangenheits- und Charaktermuster und das bringt dich sehr stark in die Defensive, die es ebenfalls in der Realität überhaupt nicht bräuchte. Das kann man aber nicht in zwei, drei Tagen umlernen, das braucht Zeit. Daher wäre es erst mal wichtig, dich gut auf den Tag vorzubereiten, denn das nimmt schon viel Angst. Wenn du weißt, was du sagen möchtest, wirst du merken, dass zumindest da Sicherheit an den Start kommt. Angstfrei wirst du nicht so schnell werden, aber es hilft für den Moment - und um den geht es ja gerade.

Was ich vor allem versuchen würde, wäre, die Angst anzusehen und genau zu schauen/analysieren: WOVOR habe ich Angst? Was macht dieses Angstgefühl aus? Was GENAU ist es? Es ist nämlich nicht "ich muss vor 130 Leuten was sagen". Das geht ja tiefer. Und wenn du es weißt, kannst du Stück für Stück dran gehen.

Und noch was: keiner zwingt dich. Wenn du merkst, dass du es wirklich nicht kannst, bitte die SL, dich vorzustellen, weil das für dich zu angsteinflößend ist. Das kannst du mit ihr vorher

besprechen. Dann musst du nur winken und lächeln und nichts sagen. Aber ich würde dich gern ermutigen, erst einmal Strategien zurechtzulegen, die dir eine Möglichkeit bieten, das selbst durchzuziehen.

---

### **Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 24. Juli 2024 19:29**

[Zitat von Kastanienblatt](#)

Sollte ich mich doch krank melden?

Meinst du das tatsächlich ernst?

---

### **Beitrag von „Kathie“ vom 24. Juli 2024 19:36**

Das wird sowieso ne richtig kurze Vorstellungsrunde. Wenn sich 130 Leute vorstellen, kann man sich erstens nicht merken, wer wer ist, und zweitens dauert es, wenn jeder nur 15 Sekunden spricht, immer noch 32,5 Minuten, bis die Vorstellungsrunde fertig ist. Also ich glaub auch, dass du dir da viel zu viel Stzress machst. Wahrscheinlich muss man nur kurz seinen Namen sagen.

---

### **Beitrag von „MSBayern“ vom 24. Juli 2024 19:43**

[Zitat von Kastanienblatt](#)

Ich hab wegen Krankheit sogar ein Jahr wiederholen müssen.

Wäre ich eine Deiner früheren Lehrerinnen und könnte mich daran erinnern, würde ich denken "Wow, höchsten Respekt, er/ sie hatte es damals nicht leicht und hat nun so viel geschafft!" Und dann schon wieder über etwas anderes nachdenken, ist ja viel Ablenkung in so einer Konferenz...

---

## Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 24. Juli 2024 19:48

### Zitat von Kastanienblatt

Und macht meine Versagensangst gerade riesig groß.

Ja, ich habe verdammtes Kopfkino. Aber ich kann das gerade nicht ausschalten.

Das macht meinen Druck gerade so unendlich groß.

Als ich die Mail gelesen habe bin ich, ohne dass ich das von mir kenne, in Tränen ausgebrochen.

Da hat sich Angst angestaut.

Ist es normal, dass ich vor der Vorstellungsrunde mehr Angst habe, als vorm Unterricht in der Klasse?

Alles anzeigen

### Zitat von Kastanienblatt

Ist es normal, dass ich vor der Vorstellungsrunde mehr Angst habe, als vorm Unterricht in der Klasse?

Ehrlich gesagt, finde ich es schon problematisch. Kann es sein, dass du vielleicht eine unbekannte Angststörung hast? Scheue dich nicht davor im Zweifelsfall professionelle Hilfe zu suchen. Das ist in Bezug auf später (Verbeamtung) eher ein kleines als ein großes Problem. Zumindest kleiner als eine Angststörung die sich immer weiter verstärkt. Lies mal die anderen Fäden hier, da wirst du sicherlich fündig!

Wann beginnt dein Ref und wann sollst du dich den überhaupt vorstellen? Beides wird doch nicht mehr vor den Sommerferien passieren?

Du müsstest also noch genug Zeit haben, dich auf die Situation vorzubereiten.

---

## Beitrag von „Bayer“ vom 24. Juli 2024 20:26

Ich arbeite in einem Kollegium mit über 150 Kolleginnen und Kollegen. Auf unseren Anfangskonferenzen (und ich nehme an, bei dir handelt es sich ebenfalls um eine solche)

stehen die Neuen kurz auf, lächeln freundlich, sagen ihren Namen und ihre Fächerverbindung und nennen gegebenenfalls noch die Schule, an der sie zuvor unterrichtet haben. Für mehr ist gar keine Zeit, die Tagesordnung ist ellenlang, alle wollen nach Hause und man muss noch so viel mit verschiedenen Leuten klären. Das ist wirklich kurz und schmerzlos - und wenn dein Chef schreibt, dass du dich dort kurz vorstellen kannst, würde ich das an deiner Stelle eher so interpretieren, dass er damit sagen will „Komm bitte nicht vorher vorbei, um mit mir ein Kennenlerngespräch zu führen, ich hab so viel zu tun und keine Zeit dafür, mit jedem Neuen solche Gespräche zu führen. Wir klären alles Weitere auf der Konferenz.“

Dass es dich schockt, an deiner ehemaligen Schule zu landen, verstehe ich.

Ich mache den Job mittlerweile schon so lange, dass ich die Situation ebenfalls kenne, dass ehemalige Schülerinnen und Schüler als Referendare oder Kollegen wieder bei uns landen – und kann dir berichten, dass

1. es nie die Streber waren, die Lehramt studiert haben.
2. es einer der wirklich, wirklich schönen Aspekte des Berufs ist, miterleben zu dürfen, wie aus jungen Menschen Erwachsene werden, die ihren Lebensweg gehen, den man sogar ein bisschen mitgestalten durfte, und die sich so toll weiterentwickelt haben und jetzt auf Augenhöhe mit einem zusammenarbeiten. Ich empfinde das als großes Geschenk.
3. man in 15 Jahren so viele Schülerinnen und Schüler hatte, dass man sich zwar noch an viele erinnert, aber die Vergangenheitsverklärung auch bei uns Lehrkräften so massiv zuschlägt, dass selbst die unerträglichsten Nervensägen im Nachhinein ja doch ganz nett waren. (Ich habe nach über 20 Jahren genau einen Schüler, dem ich heute noch etwas übelnehme.)

Kann es sein, dass dein eigentlicher Schock gar nicht von dieser Vorstellungssituation herrührt, sondern eher damit zusammenhängt, dass du Angst davor hast, als erwachsener Mensch wieder in eine Schülerrolle gedrängt zu werden? Mach dir klar, dass diese Angst genauso unbegründet ist, wie die Angst vor der kurzen Vorstellung bei der Anfangskonferenz. Du bist erwachsen. Wenn einzelne Idioten dich so behandeln sollten, als wärst du noch ihre Schülerin, dann ist das deren Problem. Nicht deines. Du musst dich in diese Rolle nicht drängen lassen, du hast Handlungsalternativen, die du damals, als du jünger warst, mangels Lebenserfahrung nicht hattest.

Lache drüber, steigere dich nicht rein. In 5 Jahren wirst du sicherlich über die jetzige Situation lachen. Mach es jetzt schon. Das ist besser für deine Psychohygiene.

Alles Gute!

---

**Beitrag von „McGonagall“ vom 24. Juli 2024 20:29**

Alternative Idee: schreib die SL an und sprich direkt deine Sorgen an, was deinen Einsatz im Ref an der Schule angeht, in der du selbst tätig warst. Erzähl von deinen Sorgen und bitte darum, dass du die KuK erst einmal in Ruhe beäugen und dich in deine Rolle einfinden möchtest und dich nicht selbst vorstellen möchtest auf der ersten Konferenz. Das wäre ehrlich, und vielleicht hat die SL Verständnis und stellt sich dann selbst vor stattdessen?

---

### **Beitrag von „MarieJ“ vom 24. Juli 2024 20:32**

Du solltest dir ein paar Worte zur Vorstellung deiner Person zurechtlegen und daran denken, dass dich bei einem so großen Kollegium die meisten sicher nicht kennen.

Ich habe inzwischen auch mehrere Ehemalige als Kolleg:innen. Bei denen ist mir gar nicht wichtig, ob sie gute Noten hatten (einer war bei mir im LK so gerade eben durchgekommen), sondern dass sie nette Menschen sind, mit denen ich gerne zusammenarbeite.

Die Noten in der Schule machen einen Menschen ja nicht aus!

Wenn das manche deiner neuen Kolleg:innen nicht so sehen, sind sie deine Ängste nicht wert. Man kann in einem Kollegium sowieso nicht mit allen gleich gut auskommen.

Also auf keinen Fall krank melden! Es wird vielleicht wider Erwarten nett.

---

### **Beitrag von „Kastanienblatt“ vom 24. Juli 2024 20:38**

#### [Zitat von Kathie](#)

Das wird sowieso ne richtig kurze Vorstellungsrunde. Wenn sich 130 Leute vorstellen, kann man sich erstens nicht merken, wer wer ist, und zweitens dauert es, wenn jeder nur 15 Sekunden spricht, immer noch 32,5 Minuten, bis die Vorstellungsrunde fertig ist.

Es stellen sich nur die Referendare vor.

#### [Zitat von Bayer](#)

Kann es sein, dass dein eigentlicher Schock gar nicht von dieser Vorstellungssituation herrührt, sondern eher damit zusammenhängt, dass du Angst davor hast, als erwachsener Mensch wieder in eine Schülerrolle gedrängt zu werden?

Danke, dass du das aussprichst, was in meinem Unterbewusstsein gebrodelt hat, was ich aber aus unerklärlichen Gründen nicht aussprechen konnte.

Ja, genau davor habe ich in der Tat Angst.

#### Zitat von Bayer

Lache drüber, steigere dich nicht rein. In 5 Jahren wirst du sicherlich über die jetzige Situation lachen. Mach es jetzt schon. Das ist besser für deine Psychohygiene.

Alles Gute!

Dankeschön. Du hast so recht.

---

### **Beitrag von „Bayer“ vom 24. Juli 2024 21:14**

Noch zwei ergänzende Gedanken:

1. Stell dir vor, du würdest bei deiner (kurzen!) Vorstellung tatsächlich auf lauter Idioten treffen (was natürlich unrealistisch ist) und die „Kill them with kindness“-Strategie anwenden: „Ich bin [Vorname, Nachname], unterrichte die Fächer xy und habe zuletzt an derundder Schule Erfahrungen als Vertretungslehrkraft gesammelt. Jetzt darf ich endlich ins Referendariat, damit ich meinen Wunschberuf ausüben kann. Als ich vor über 15 Jahren hier an der Schule Schülerin war, hatte ich tolle Lehrerinnen und Lehrer, die diesen Wunsch in mir geweckt haben und mir bis heute Vorbilder sind. Ich freue mich so sehr, jetzt wieder mit ihnen zusammenarbeiten zu dürfen. [Hier verklärt lächeln.]“ Damit nimmst du den Idioten in deiner Vorstellung den Wind aus den Segeln, denn gegen Freundlichkeit sind auch Idioten nicht immun. Du musst das natürlich nicht wirklich tatsächlich so sagen, aber für die Angstbekämpfung wäre das gedankliche Durchspielen dieser Vorstellung vermutlich hilfreich.

2. Mache dir klar, dass du durch deine Erfahrungen als Vertretungslehrkraft den anderen Referendaren vermutlich einiges voraus hast. Es gibt keinen Grund, dich wie eine Schülerin zu behandeln. Auch Referendare sind Kollegen. Wer das anders sieht, auf dessen Anerkennung kannst du verzichten.

Alles wird gut.

---

### Beitrag von „mann1337“ vom 24. Juli 2024 21:34

Es gibt 0,0 Grund für Panik. Als junge Frau liegt dir die Welt zu Füßen:

"Aufstehen+ Hallo + Lächeln,

Ich bin Kastanienblatt, meine Fächer sind X und Y. Manche kennen mich vielleicht noch, ich habe hier nämlich im Jahr Z Abitur gemacht.

Ich freu mich, dass ich wieder hier bin und bin sehr neugierig, was jetzt kommt."

(oder so ähnlich)

---

### Beitrag von „Zauberwald“ vom 24. Juli 2024 22:05

Bei 130 Leuten fällst du doch überhaupt nicht auf. Und ist das wirklich so, dass die Neuen einzeln aufstehen und sich vorstellen? Wir sind ja höchstens 10% von so einem großen Kollegium und bei uns würde die SL vllt. sagen: Das ist Frau Zauberwald, unsere neue Kollegin. Mehr nicht. Interessiert erstmal keinen. Jeder hat mit sich und dem neuen Schuljahr/Stundenplan zu tun und im Laufe der Zeit beschnuppert man sich. Ich glaube kaum, dass deine alten Lehrer sich sofort an dich erinnern und wenn, jagt es ihnen vmtl. ein Grinsen ins Gesicht...

Sieh es positiv: Du kennst wenigstens schon die Räumlichkeiten. 😊

---

### Beitrag von „Theaitetos“ vom 24. Juli 2024 22:44

#### [Zitat von Kastanienblatt](#)

Ich hab meine bisherige Berufspraxis an einer relativ kleinen Schule absolviert.

Mein Kollegium bestand aus ungefähr 38 Kollegen. Ich habe zuvor schon 2 Jahre als Vertretungslehrkraft gearbeitet.

Das war super. Am ersten Tag kam ich damals mitten im Schuljahr an und irgendwie war dieses einzelne vorstellen bei jedem einzelnen überhaupt kein Thema. Lieber 200 Mal einzeln als 130 Mal vor allen.

Nun habe ich mein Referendariat an einer größeren Schule und wurde zur Lehrerkonferenz eingeladen.

Mit weit über 130 Lehrkräften von allen Schulteilern.

Als ich das erfahren habe, bin ich innerlich zehn Tode gestorben und erstmal mental zusammengebrochen.

Ich habe normalerweise nie Ängste vor derartigen Situationen, aber 130 Lehrkräfte sind schon eine andere Hausnummer.

Zumal die Sache noch einen Haken hat.

An einem der Schulteile war ich früher selbst und leistungstechnisch sicher nicht die Vorzeigeschülerin.

Das macht den Druck eigentlich noch viel größer. Ich kenne viele der Lehrer von damals.

Ich mache mir viele Gedanken, was das für Reaktionen bei meinen ehemaligen Lehrern auslösen könnte.

Meist in die Richtung "Oh Gott, und die will jetzt unsere Kollegin sein? Die haben wir damals gerade so durchs Abi bekommen."

"Hilfe, die?"

Gut, ich hatte einen Schnitt, von 2,3. So schlecht war es jetzt auch nicht.

Aber es graut mir trotzdem davor.

Ich würde mich am liebsten krank melden, befürchte aber, dass das keine gute Lösung darstellt.

Eigentlich wollte ich gar nicht an meine alte Schule, aber es war eben als einzige Stelle frei.

Ich hab so extreme Panik wie noch nie in meinem Leben.

Selbst im in meinen 2 Jahren Vertretungsstelle hatte ich nie derartige Bedenken.

Obwohl ich damals wirklich schwierige Eltern und Klassen hatte.

Könnt ihr mir bitte irgendetwas raten?  
Sollte ich mich doch krank melden?

Die Mail kam extrem kurzfristig, nämlich heute.

Was würdet ihr machen?

Alles anzeigen

Es steht hier im Thread schon das Wesentliche.

Deine Gedankenzüge werden dich noch depressiv machen. Eigne dir das "Power Posing" an. Noten sind x Jahre später egal, weil du eine Entwicklung gemacht haben solltest. Die meisten Lehrer hatten selbst keine überragenden Noten. Halt deine Intro kurz, weil vor 130 Leuten kann nicht jeder und das wird deutlich zeitbeschränkt sein. Die ehemaligen Lehrer erinnern sich nicht so an dich, wie du dir das denkst.

Du meldest dich nicht krank, sonst springst du gar nicht mehr in's Wasser. Vieles im Leben basiert auch darauf, es einfach versucht zu haben.

---

### Beitrag von „fossi74“ vom 24. Juli 2024 22:51

#### Zitat von Theaitetos

Halt deine Intro kurz, weil vor 130 Leuten kann nicht jeder und das wird deutlich zeitbeschränkt sein

Ergänzend: Besser zu kurz vorgestellt als im unpassenden Rahmen eine übertriebene Rede abzuliefern, die keiner hören will und die nur Fremdscham auslöst.

---

### Beitrag von „Theaitetos“ vom 24. Juli 2024 23:01

#### Zitat von fossi74

Ergänzend: Besser zu kurz vorgestellt als im unpassenden Rahmen eine übertriebene Rede abzuliefern, die keiner hören will und die nur Fremdscham auslöst.

Es sind meistens die uninteressantesten Leute, die bei solchen Vorstellungen viel reden. Am schlimmsten finde ich immer, wenn die erste Person dann besonders viel redet und dann einen "Anker" setzt, dass die meisten Dahinter auch viel reden. Bis endlich einer den Anker bricht.

---

### **Beitrag von „Zauberwald“ vom 24. Juli 2024 23:22**

Bei solchen Dienstbesprechungen und Konferenzen sagt man am besten gar nichts bis möglichst wenig, sonst ziiieehhht sich das..... Bei 130 Leuten, au weia. Glaub mir, im Laufe der Zeit, lernt man, mit seinen Ressourcen umzugehen. Niemand will eine ellenlange Vorstellung hören.

---

### **Beitrag von „Kastanienblatt“ vom 24. Juli 2024 23:45**

#### Zitat von Zauberwald

Bei 130 Leuten fällst du doch überhaupt nicht auf. Und ist das wirklich so, dass die Neuen einzeln aufstehen und sich vorstellen? Wir sind ja höchstens 10% von so einem großen Kollegium und bei uns würde die SL vllt. sagen: Das ist Frau Zauberwald, unsere neue Kollegin. Mehr nicht. Interessiert erstmal keinen. Jeder hat mit sich und dem neuen Schuljahr/Stundenplan zu tun und im Laufe der Zeit beschnuppert man sich. Ich glaube kaum, dass deine alten Lehrer sich sofort an dich erinnern und wenn, jagt es ihnen vmtl. ein Grinsen ins Gesicht...

Sieh es positiv: Du kennst wenigstens schon die Räumlichkeiten. 😊

Ich kenne in dieser Schule wirklich jeden Winkel. Vom Klo bis zum Pausenimbiss. Wirklich alles.

Das ist schon von Vorteil. Das stimmt.

Ich hoffe nur, keiner zieht irgendeinen schlimmen Spruch.

---

### **Beitrag von „MistySunset31951“ vom 25. Juli 2024 05:08**

Wir sind im Kollegium knapp 70 Leute und da wird zu Beginn auch nur kurz von der SL gesagt "Das ist Frau/Herr X, Kürzel Y und Fächer A und B." Die stehen dann auf, winken kurz und das wars. Das eigentliche Kennenlernen kommt er im Laufe der Zeit.

Und was die Rückkehr an die alte Schule angeht: ich habe noch im Master ein Praktikum an meiner alten Abischule gemacht. Das war vielleicht 6 oder 7 Jahre nach dem Abi. Die wenigsten Lehrer kannten mich noch. Ein paar ja. Und selbst von denen wussten es bei weitem nicht alle auf Anhieb, wer ich bin. Mein ehemaliger Tutor hat im Lehrerzimmer mal gefragt, ob er mich kenne, weil ich ihm bekannt vorkomme, er mich aber nicht einordnen könne. Das war alles. An mich konnte er sich nicht mehr erinnern, an unseren Jahrgang schon.

Und an meiner jetzigen Schule ist auch eine ehemalige Schülerin ins Ref gegangen. Viele ältere Kollegen kannten sie, haben sich über ihre Anwesenheit gefreut und darüber, dass sie als Lehrerin wieder dort ist.

Also nicht so viel Sorgen machen. Das wird schon 😊

---

### **Beitrag von „Zauberwald“ vom 25. Juli 2024 07:39**

Ich würde das mit dem "kennen" nicht überbewerten. Meine beiden jüngeren Kinder (22 und 26) waren kürzlich bei einem Aluminitreffen in ihrer alten Schule und waren enttäuscht, dass nur noch wenige Lehrer sie kannten. Vor dem Relilehrer, der hier die katholische Minderheit unterrichtet, bauten sie sich anscheinend noch mit einem Foto ihrer anderen Schwester auf und wollten ihn anscheinend zu einem "Geschwisterremember" bringen, weil die Katholiken hier wirklich jahrelang vom gleichen Lehrer unterrichtet werden. Selbst da waren sie nicht sicher, ob er was mit ihnen anfangen kann. Aber er war auch damals schon ziemlich alt und die Schüler mussten ihm öfter mit seinem smartphone helfen....

---

### **Beitrag von „DFU“ vom 25. Juli 2024 08:31**

Bei 130 Kollegen wirst du sicher bei deiner Vorstellung nur kurz aufstehen müssen. Und das auch nur, damit alle Kollegen in dem großen Raum dein Gesicht zumindest einmal sehen und später hoffentlich noch zuordnen können.

Bei uns werden ehemalige Schüler von den Kollegen, die sie als Schüler kannten, immer besonders herzlich begrüßt. Man freut sich eigentlich immer, wenn man erfährt, was ehemalige

Schüler in ihrem Leben erreicht haben. Wenn du dich damit wohler fühlst, kannst du dich ja für die Zusammenarbeit zunächst eher an Kollegen halten, die dich nicht als Schüler kennen. Ich habe da aber noch keine Probleme erlebt. Wenn gut ausgebildete junge Kollegen anfangen, interessiert man sich oft auch für deren neuen Ideen und übernimmt immer wieder auch etwas für sich selbst. Jeder hat schließlich Unterrichtseinheiten, die er noch weiter optimieren möchte.

---

### **Beitrag von „Plattenspieler“ vom 25. Juli 2024 08:45**

Erstaunlich viele ähnliche Geschichten - Einsatz an Schule, an der man früher als Schüler negativ aufgefallen sei - von verschiedenen neu angemeldeten Usern hier.

Auch sonst klingt das Anliegen seltsam: "starke Angst" davor, sich vorstellen zu müssen?

---

### **Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 25. Juli 2024 09:07**

#### [Zitat von Plattenspieler](#)

Erstaunlich viele ähnliche Geschichten - Einsatz an Schule, an der man früher als Schüler negativ aufgefallen sei - von verschiedenen neu angemeldeten Usern hier.

Auch sonst klingt das Anliegen seltsam: "starke Angst" davor, sich vorstellen zu müssen?

Spielt da jemand Miss Marple?

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 25. Juli 2024 09:57**

als ich an einer bayerischen Schule mit ca 100 Leuten im Kollegium anfang, wurde ich der Anfangskonferenz lediglich gesagt (von der SL): Und die Frau Friesin wird uns in Latein unterstützen" . Ich: Aufstehen, grinsen, winken, fertig, nächste Kollegin. Die Konferenzordnung war dermaßen vollgespickt mit Themen, dass niemand Lust auf auch nur eine Minute Verlängerung hatte 😊

---

### Beitrag von „SwinginPhone“ vom 25. Juli 2024 10:25

#### [Zitat von Plattenspieler](#)

Erstaunlich viele ähnliche Geschichten - Einsatz an Schule, an der man früher als Schüler negativ aufgefallen sei - von verschiedenen neu angemeldeten Usern hier.

Auch sonst klingt das Anliegen seltsam: "starke Angst" davor, sich vorstellen zu müssen?

Ich finde es viel erstaunlicher, wie viele hier aus dem Eingangspost herauslesen, dass sich alle 130 Kollegiumsmitglieder vorstellen würden.

---

### Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 25. Juli 2024 10:28

Auch bei uns, mit ca 100 Kollegen, heißt es nur kurz, ich bin Frau Milk&Sugar, meine Fächer sind Mathematik und BwR und ich freue mich auf das Schuljahr mit den euch.

Mehr würde ich gar nicht sagen.

[Kastanienblatt](#) überlege für dich einmal, warum du so Angst hast. Denn scheinbar bist du es ja durch die Vertretungsstellen gewohnt im Kontext Schule zu arbeiten und dich im Kollegium zu integrieren.

In großen Kollegien bleibt man übrigens eher unerkant, da es so viele Kollegen gibt und man Anfangs dann nur mit den Kollegen mit gleicher Fächerkombination oder die in den gleichen Klassen unterrichten zu tun hat.

---

### Beitrag von „Theaitetos“ vom 25. Juli 2024 10:33

#### [Zitat von Friesin](#)

Ich: Aufstehen, grinsen, winken, fertig, nächste Kollegin.

Darf man statt grinsen & winken auch einfach schlechtgelaunt mit – durch Falten als dauerhaft belegte – heruntergezogene Mundwinkel grummeln und kurz, mit minimalster Bewegung, nicken?

---

### Beitrag von „Frechdachs“ vom 25. Juli 2024 11:02

#### [Zitat von Plattenspieler](#)

Erstaunlich viele ähnliche Geschichten - Einsatz an Schule, an der man früher als Schüler negativ aufgefallen sei - von verschiedenen neu angemeldeten Usern hier.

Auch sonst klingt das Anliegen seltsam: "starke Angst" davor, sich vorstellen zu müssen?

Liegt vielleicht am Zeitpunkt im Schuljahr. Ähnliche Situationen, also auch ähnliche Probleme. Momentan plant niemand eine Weihnachtsfeier.

---

### Beitrag von „Frechdachs“ vom 25. Juli 2024 11:03

#### [Zitat von Theaitetos](#)

Darf man statt grinsen & winken auch einfach schlechtgelaunt mit – durch Falten als dauerhaft belegte – heruntergezogene Mundwinkel grummeln und kurz, mit minimalster Bewegung, nicken?

Ich würde vermeiden, den Mittelfinger zu zeigen [???].

---

### Beitrag von „Sissymaus“ vom 25. Juli 2024 11:31

#### [Zitat von Theaitetos](#)

Darf man statt grinsen & winken auch einfach schlechtgelaunt mit – durch Falten als dauerhaft belegte – heruntergezogene Mundwinkel grummeln und kurz, mit minimalster Bewegung, nicken?

Klar, darfst Du das. Wer soll es Dir verbieten? Die Konferenz-Polizei?

Ob es klug ist, ist eine andere Sache.

An die / den TE: Keine Bange! In der Regel wird wie hier schon mehrfach dargestellt, nur eben gesagt: Das ist xy mit den Fächern Bla und blub.

Das wird schon!

---

### Beitrag von „s3g4“ vom 25. Juli 2024 19:19

[Zitat von Sissymaus](#)

Konferenz-Polizei

Hättest du die Telefonnummer für mich?

---

### Beitrag von „Kathie“ vom 25. Juli 2024 19:48

[Zitat von mann1337](#)

Es gibt 0,0 Grund für Panik. Als junge Frau liegt dir die Welt zu Füßen:

Hm. Als junger Mann nicht? Als mittelalte neue Kollegin nicht?

---

### Beitrag von „Sissymaus“ vom 25. Juli 2024 20:19

[Zitat von s3g4](#)

Hättest du die Telefonnummer für mich?

Muss ich schauen. Hab sie in der Schule auf der Kurzwahl 02 gespeichert. Nach den Ferien bekommst du sie.

---

### **Beitrag von „mann1337“ vom 25. Juli 2024 22:26**

[Zitat von Kathie](#)

Hm. Als junger Mann nicht? Als mittelalte neue Kollegin nicht?

Tendenziell eher nicht.

---

### **Beitrag von „Theaitetos“ vom 25. Juli 2024 22:38**

Uh-oh jemand anderes ist in's Fettnäpfchen getreten.

... mal nicht ich ...

---

### **Beitrag von „Kastanienblatt“ vom 26. Juli 2024 14:57**

Ich hab es überstanden und es war tatsächlich so, wie jemand sagte.

Ich habe mich etwas erschrocken, wie alt meine Lehrer geworden sind.

Sie wussten noch wer ich war und auch, dass ich fleißig gewesen bin.

Wann, da hörte es aber auch schon auf.

Danke an alle fürs Mut machen.

Es war gut, dass ich mich damit konfrontiert habe.

Danke dafür.

---

### **Beitrag von „Zauberwald“ vom 26. Juli 2024 15:04**

Ist schon irgendwo Schule? BY hat heute erst Ferien bekommen...

Gut, dass du dich nicht krankgemeldet hast. 😊

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Juli 2024 15:08**

Siehst du, alles gar nicht so schlimm!

Ich frage mich allerdings auch, in welchem Bundesland du bist, weil ich mich wundere, dass jetzt schon irgendwo "Schuljahresanfangskonferenzen" stattfinden.

---

### **Beitrag von „Kastanienblatt“ vom 26. Juli 2024 15:09**

#### Zitat von Humblebee

Siehst du, alles gar nicht so schlimm!

Ich frage mich allerdings auch, in welchem Bundesland du bist, weil ich mich wundere, dass jetzt schon irgendwo "Schuljahresanfangskonferenzen" stattfinden.

Niedersachsen.

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Juli 2024 15:10**

### [Zitat von Zauberwald](#)

Ist schon irgendwo Schule?

Nö. In Thüringen beginnt das neue Schuljahr nächste Woche Donnerstag (01.08.) und dann folgen Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Sachsen am darauffolgenden Montag, also am 05.08.

---

## **Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Juli 2024 15:14**

### [Zitat von Kastanienblatt](#)

Niedersachsen.

Und da habt ihr jetzt schon Konferenzen?!? Heftig! Alle mir bekannten BBSn - inkl. meiner eigenen - fangen damit zum Glück erst Mitte nächster Woche an.

Eine Frage noch: Warum beginnst du denn dein Referendariat zum 01.08.? Starttermine fürs Ref. an den niedersächsischen BBSn sind doch der 01.11. und der 01.05. Oder hast du erstmal eine Vertretungs-/PKB-Stelle?

Nichtsdestotrotz: Viel Erfolg!

---

## **Beitrag von „Kastanienblatt“ vom 26. Juli 2024 15:25**

### [Zitat von Humblebee](#)

Und da habt ihr jetzt schon Konferenzen?!? Heftig! Alle mir bekannten BBSn - inkl. meiner eigenen - fangen damit zum Glück erst Mitte nächster Woche an.

Eine Frage noch: Warum beginnst du denn dein Referendariat zum 01.08.? Starttermine fürs Ref. an den niedersächsischen BBSn sind doch der 01.11. und der 01.05. Oder hast du erstmal eine Vertretungs-/PKB-Stelle?

Nichtsdestotrotz: Viel Erfolg!

Das musste auf heute verlegt werden, weil die Schulleitung am angesetzten Tag nicht da ist.

Ich hab mich außerhalb der Fristen beworben und durfte nachrutschen.

Bei Lehrermangel darf abgewichen werden, so das Schulamt.

---

### Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Juli 2024 15:40

Hm, habe ich noch nie gehört, dass jemand das Ref. an einer nds. BBS nicht zum 01.11. oder 01.05. beginnt. Aber man erlebt ja immer wieder was neues....

In welcher beruflichen Fachrichtung machst du denn dein Ref.?

EDIT: Übrigens gibt es in NDS kein "Schulamt", jedenfalls nicht als übergeordnete Behörde 😊 .  
Das sind die "RLSB": die "Regionalen Landesämter für Schule und Bildung".

---

### Beitrag von „Plattenspieler“ vom 26. Juli 2024 15:45

#### Zitat von Humblebee

habe ich noch nie gehört, dass jemand das Ref. an einer nds. BBS nicht zum 01.11. oder 01.05. beginnt.

Ich sage ja, seltsame Parallelen in verschiedenen Threads mit vielen Ungereimtheiten ...

---

### Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Juli 2024 15:47

#### Zitat von Plattenspieler

Ich sage ja, seltsame Parallelen in verschiedenen Threads mit vielen Ungereimtheiten ...

Jaaaa, so langsam höre ich auch überall Nachtigallen trapsen, muss ich sagen...

---

## Beitrag von „Kastanienblatt“ vom 26. Juli 2024 15:49

### [Zitat von Humblebee](#)

Hm, habe ich noch nie gehört, dass jemand das Ref. an einer nds. BBS nicht zum 01.11. oder 01.05. beginnt. Aber man erlebt ja immer wieder was neues....

In welcher beruflichen Fachrichtung machst du denn dein Ref.?

Deutsch und Technik

---

## Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Juli 2024 15:56

Elektrotechnik? Metalltechnik? Fahrzeugtechnik? ... ???

---

## Beitrag von „Sissymaus“ vom 26. Juli 2024 16:25

### [Zitat von Kastanienblatt](#)

Deutsch und Technik

Das hatten wir doch schon mal! Na sowas. So sieht man sich wieder

Beitrag

### [RE: Quereinstieg ins Berufsschullehramt Niedersachsen](#)

[...]

Technik ist ein Unterrichtsfach, bei dem du Bestandteile von Statik, Elektrotechnik, Werkstoffkunde und Bestandteile von Maschinenbau lehrst.

Für die reine Sekundarstufe fällt das nochmal anders aus. Die lernen da grundlegende technische Prinzipien kennen oder technische Berufe und Arbeitsfelder und Auswirkungen von

Technik.

theoundlukas

12. November 2023 11:09

---

### Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Juli 2024 16:30

[Zitat von Sissymaus](#)

Das hatten wir doch schon mal! Na sowas. So sieht man sich wieder

Beitrag

[RE: Quereinstieg ins Berufsschullehramt Niedersachsen](#)

[...]

Technik ist ein Unterrichtsfach, bei dem du Bestandteile von Statik, Elektrotechnik, Werkstoffkunde und Bestandteile von Maschinenbau lehrst.

Für die reine Sekundarstufe fällt das nochmal anders aus. Die lernen da grundlegende technische Prinzipien kennen oder technische Berufe und Arbeitsfelder und Auswirkungen von Technik.

theoundlukas

12. November 2023 11:09

Genau DAS hatte ich auch sofort in Erinnerung!!!



---

### Beitrag von „pepe“ vom 26. Juli 2024 16:38



Ich glaube, ich bin nicht ganz auf dem Laufenden... Ach, auch egal.

## Beitrag von „treasure“ vom 26. Juli 2024 16:40

Ist doch wurscht.

Wenn einer halt die Aufmerksamkeit braucht...

Anderen kann's auch helfen, wenn sie es lesen. Lasst euch bloß nicht davon abhalten, so hilfsbereit zu bleiben! 🧡🌸

---

## Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Juli 2024 16:44

### [Zitat von treasure](#)

Lasst euch bloß nicht davon abhalten, so hilfsbereit zu bleiben!

Zu spät! Tut mir leid, aber nach einigen schlechten Erfahrungen mit Neu-User\*innen hier bin ich zumindest mittlerweile nicht mehr dazu bereit, großartig irgendwelche Infos 'rauszusuchen. Ich gebe nur noch das weiter, was ich sicher weiß und wozu ich schnell eine Quelle 'raussuchen kann. Aber viel Zeit "opfere" ich nicht mehr für Fragen solcher User\*innen. 🙄👉

---

## Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 26. Juli 2024 16:48

### [Zitat von Kastanienblatt](#)

Das musste auf heute verlegt werden, weil die Schulleitung am angesetzten Tag nicht da ist.

Ich hab mich außerhalb der Fristen beworben und durfte nachrutschen.

Bei Lehrermangel darf abgewichen werden, so das Schulamt.

Und weil die Schulleitung keine Vertretung hat, müssen alle früher anfangen? Was ist mit Konrektoren?

Das hab ich noch an keiner Schule erlebt.

---

## Beitrag von „Zauberwald“ vom 26. Juli 2024 16:52

[Zitat von pepe](#)



Ich glaube, ich bin nicht ganz auf dem Laufenden... Ach, auch egal.

pepe, das liegt an der Schulform, da kennen wir uns nicht aus. Sorry, Humblebee, du bist nicht gemeint. 🐝

---

## Beitrag von „Zauberwald“ vom 26. Juli 2024 17:19

[Zitat von Milk&Sugar](#)

Und weil die Schulleitung keine Vertretung hat, müssen alle früher anfangen? Was ist mit Konrektoren?

Das hab ich noch an keiner Schule erlebt.

Und alle 130 Kolleg/innen mussten eher aus dem Urlaub zurückkommen? Kann ich nicht glauben, sorry.

---

## Beitrag von „Kastanienblatt“ vom 26. Juli 2024 17:21

[Zitat von Sissymaus](#)

Das hatten wir doch schon mal! Na sowas. So sieht man sich wieder

Beitrag

**[RE: Quereinstieg ins Berufsschullehramt Niedersachsen](#)**

[...]

Technik ist ein Unterrichtsfach, bei dem du Bestandteile von Statik, Elektrotechnik, Werkstoffkunde und Bestandteile von Maschinenbau lehrst.

Für die reine Sekundarstufe fällt das nochmal anders aus. Die lernen da grundlegende technische Prinzipien kennen oder technische Berufe und Arbeitsfelder und Auswirkungen von Technik.

theoundlukas

12. November 2023 11:09

Ich weiß nicht wie das im Zusammenhang steht, aber ich weiß weder was ein Quereinstieg ist noch welchen Grund die Kommentare haben?

Ich bin im Referendariat.

---

### Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Juli 2024 17:25

[Zauberwald](#) : Ja, es gibt in den Beiträgen der/des TE diesbezüglich einige Ungereimtheiten (und halt auch Formulierungen), die an Neu-User\*innen erinnern, die hier in der Vergangenheit "eskaliert" sind. Das lässt einige langjährige User\*innen halt skeptisch werden.

---

### Beitrag von „Kastanienblatt“ vom 26. Juli 2024 17:25

#### [Zitat von Zauberwald](#)

Und alle 130 Kolleg/innen mussten eher aus dem Urlaub zurückkommen? Kann ich nicht glauben, sorry.

Nur um mal Licht ins dunkel zu bringen.

Der Termin stand schon lange vorher fest, eben weil sie wusste, dass sie am angesetzten Termin nicht kann.

Deshalb heute und nicht erst Ende nächster Woche. Dafür ist dann an diesem Tag frei.

Das war eine Ausnahme und nicht die Regel. Außerdem gab es danach noch fröhliches Beisammensein.

---

### **Beitrag von „Sissymaus“ vom 26. Juli 2024 17:28**

#### [Zitat von Kastanienblatt](#)

Ich weiß nicht wie das im Zusammenhang steht, aber ich weiß weder was ein Quereinstieg ist noch welchen Grund die Kommentare haben?

Ich bin im Referendariat.

Naja, es konnte seinerzeit schon nicht geklärt werden, was genau „Technik“ an der berufsbildenden Schule ist. Und nun kommt wieder jemand mit Technik.

Wenn du nicht die Person von damals bist: was genau ist das Fach „Technik“ denn? Kläre uns bitte auf.

---

### **Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 26. Juli 2024 17:30**

#### [Zitat von Kastanienblatt](#)

Nur um mal Licht ins dunkel zu bringen.

Der Termin stand schon lange vorher fest, eben weil sie wusste, dass sie am angesetzten Termin nicht kann.

Deshalb heute und nicht erst Ende nächster Woche. Dafür ist dann an diesem Tag frei.

Das war eine Ausnahme und nicht die Regel. Außerdem gab es danach noch fröhliches Beisammensein.

Welcher Termin ist denn noch unverschiebbarer als der Beginn des Schuljahres? Das weiß man doch schon Jahre im Voraus.

Und selbst wenn, jede Schulleitung hat eine Vertretung, die für sie die Konferenz leiten kann. Da wird nicht mal eben eine Woche früher anfangen.

---

## Beitrag von „s3g4“ vom 26. Juli 2024 17:31

### [Zitat von Sissymaus](#)

Naja, es konnte seinerzeit schon nicht geklärt werden, was genau „Technik“ an der berufsbildenden Schule ist. Und nun kommt wieder jemand mit Technik.

Wenn du nicht die Person von damals bist: was genau ist das Fach „Technik“ denn? Kläre uns bitte auf.

### Zitat

Im Sinne der [VDI-Richtlinie](#) 3780 umfasst Technik:[\[1\]](#)

1. „die Menge der nutzenorientierten, künstlichen, gegenständlichen ([Artefakte](#) oder [Sachsysteme](#))“
2. „die Menge menschlicher Handlungen und Einrichtungen, in denen Sachsysteme entstehen“
3. „die Menge menschlicher Handlungen, in denen Sachsysteme verwendet werden“

---

## Beitrag von „Moebius“ vom 26. Juli 2024 17:42

Rechtlich können Konferenzen in Niedersachsen in den letzten drei Tagen der Sommerferien stattfinden, nicht in der vorletzten Woche. Eine Möglichkeit, das Referendariat zwischen den offiziellen Terminen anzufangen, gibt es auch schon aus organisatorischen Gründen nicht.

---

## Beitrag von „primarballerina“ vom 26. Juli 2024 18:31

### [Zitat von Sissymaus](#)

Wenn du nicht die Person von damals bist: was genau ist das Fach „Technik“ denn?  
Kläre uns bitte auf.

[Die Person von damals](#) war im November 23 noch aktiv, und hat zumindest in ihren letzten Beiträgen einen heftigen Ton an den Tag gelegt...

---

### **Beitrag von „Zauberwald“ vom 26. Juli 2024 18:39**

#### [Zitat von Sissymaus](#)

Naja, es konnte seinerzeit schon nicht geklärt werden, was genau „Technik“ an der berufsbildenden Schule ist. Und nun kommt wieder jemand mit Technik.

Es gibt in Niedersachsen aber einen Rahmenplan für das Fach Technik an Beruflichen Gymnasien. Sagt google.

---

### **Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 26. Juli 2024 18:51**

Das ist wieder ein Fake-Account.

Beide Geschichten sind doch wieder völlig absurd!

Welche SL ordnet denn vor dem offiziellen Beginn des Refs die Anwesenheit in einer Konferenz an, die rechtlich nichtmal stattfinden darf? Oder und jetzt wirds

wieder völlig albern, lässt 130 Kollegen mitten in den Ferien antanzen?

---

### **Beitrag von „Zauberwald“ vom 26. Juli 2024 19:00**

#### [Zitat von Kastanienblatt](#)

Außerdem gab es danach noch fröhliches Beisammensein.

Das wäre aber kurz gewesen für so ein großes Kollegium.

---

### **Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 26. Juli 2024 19:17**

[Zitat von Kastanienblatt](#)

Das musste auf heute verlegt werden, weil die Schulleitung am angesetzten Tag nicht da ist.

Das ist der größte Nonsens, den ich je gelesen habe!

---

### **Beitrag von „Zauberwald“ vom 26. Juli 2024 19:19**

[Zitat von Dr. Rakete](#)

Das ist der größte Nonsens, den ich je gelesen habe!

Das macht wirklich misstrauisch. Leider kann ich jetzt hier nichts mehr glauben.

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Juli 2024 20:08**

[Zitat von Zauberwald](#)

Es gibt in Niedersachsen aber einen Rahmenplan für das Fach Technik an Beruflichen Gymnasien. Sagt google.

Ja, ausschließlich an den BG gibt es hier "Technik" als Fach (die anderen möglichen Fachrichtungen sind "Wirtschaft" und "Gesundheit und Soziales" - s. a. . [Das Berufliche](#)

[Gymnasium | Nds. Kultusministerium \(niedersachsen.de\)](#) ; die BG "Technik" und "Gesundheit und Soziales" haben aber noch bestimmte Schwerpunkte - an meiner Schule gibt es bspw. das BG "Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Gesundheit-Pflege")

"Technik" im Allgemeinen ist aber keine "berufliche Fachrichtung" (nach der hatte ich den/die TE ja gefragt). Da kann man in NDS nur bestimmte Schwerpunkte studieren und in diesen auch das Referendariat machen. Das sind hier: Elektrotechnik, Metalltechnik, Fahrzeugtechnik, Bautechnik, Holztechnik, Informationstechnik sowie Farbtechnik und Raumgestaltung ( [Lehramtstabelle Sonderformen - Studieren in Niedersachsen \(studieren-in-niedersachsen.de\)](#))

---

### Beitrag von „Zauberwald“ vom 26. Juli 2024 20:10

[Zitat von Dr. Rakete](#)

Das ist der größte Nonsens, den ich je gelesen habe!

Immerhin sind sich jetzt mal alle Bundesländer einig, dass es so nicht läuft.



---

### Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 26. Juli 2024 21:00

[Zitat von Zauberwald](#)

Das macht wirklich misstrauisch. Leider kann ich jetzt hier nichts mehr glauben

Psst . Ich habe hier die zwei Ultimativen Wahrheiten für dich:

- Die Erde ist eine Scheibe.
- ich Lüge immer.

Schönen Abend!

---

### Beitrag von „Sissymaus“ vom 27. Juli 2024 10:06

#### [Zitat von Zauberwald](#)

Es gibt in Niedersachsen aber einen Rahmenplan für das Fach Technik an Beruflichen Gymnasien. Sagt google.

Wie [Humblebee](#) sagte: ja, es gibt wahrscheinlich Technik als Fach. Aber man kann es nicht studieren, daher wird es auch nicht als Fakultas geführt. Wir haben z. B. auch im Lehrplan „Naturwissenschaften“ stehen. Das unterrichten dann alle möglichen Leute, die irgendwas technisches oder naturwissenschaftliches studiert haben. In der berufsbildenden Schule wird viel fachfremder Unterricht erteilt, insbesondere wenn das Niveau sehr niedrig ist.

Mich wundert einfach, dass es Leute gibt, die nicht wissen, was sie studiert haben.

---

#### **Beitrag von „Moebius“ vom 27. Juli 2024 10:17**

Da sowohl Studium als auch die konkret aufgeworfenen Probleme wohl nur in der Fantasie der TE stattgefunden haben, braucht einen das nicht zu wundern.

---

#### **Beitrag von „s3g4“ vom 28. Juli 2024 11:38**

#### [Zitat von Zauberwald](#)

Es gibt in Niedersachsen aber einen Rahmenplan für das Fach Technik an Beruflichen Gymnasien. Sagt google.

Der Name eines Faches ist im beruflichen Bereich keine abschließende berufliche Fachrichtung. Ansonsten gäbe eine riesen Liste

---

#### **Beitrag von „Kastanienblatt“ vom 28. Juli 2024 14:58**

#### [Zitat von Dr. Rakete](#)

Das ist wieder ein Fake-Account.

Beide Geschichten sind doch wieder völlig absurd!

Welche SL ordnet denn vor dem offiziellen Beginn des Refs die Anwesenheit in einer Konferenz an, die rechtlich nichtmal stattfinden darf? Oder und jetzt wirds

wieder völlig albern, lässt 130 Kollegen mitten in den Ferien antanzen?

Nein, ich bin kein Fakeaccount und ich hatte bereits gesagt, dass das keine Spontanentscheidung war, sondern schon vor Schuljahresende feststand, dass der Termin vorgezogen wird.

Da ich hier aber Lügen gestraft werde und als Fakeaccount bezeichnet werde tue ich mir das nicht mehr an und werde mich aus dem Thread zurückziehen.

Die letzten Tage sind wahr und nicht absurd. Seltsame Realitätsvorstellungen.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 28. Juli 2024 15:45**

dann herzlichen Glückwunsch zum "Nachrücken" ins Referendariat und zur Zuweisung an einer illegal handelnden Schule, an der keine\*r der 130 Lehrkräfte remonstriert, wenn man ihnen den Urlaub kürzt. Wird ein lustiger Vorbereitungsdienst.

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 28. Juli 2024 17:08**

Danke [chilipaprika](#) !

[Zitat von Kastanienblatt](#)

Da ich hier aber Lügen gestraft werde

Apropos: Vielleicht solltest du mal deine Profilangaben bzgl. deines Lehramtsstatus ändern... Du bist (wenn überhaupt) im Referendariat; deine Angabe "Lehrer" entspricht also schon mal nicht der Wahrheit.

Zudem heißt die Schulform, in der du (angeblich) tätig sein wirst, in NDS "Berufsbildende Schule/BBS" und nicht "Berufsschule".

---

### Beitrag von „s3g4“ vom 29. Juli 2024 16:09

#### [Zitat von Humblebee](#)

Zudem heißt die Schulform, in der du (angeblich) tätig sein wirst, in NDS "Berufsbildende Schule/BBS" und nicht "Berufsschule".

Das hat sich scheinbar geändert 😊

---

### Beitrag von „MistySunset31951“ vom 29. Juli 2024 16:18

Umgangssprachlich nennen die Lehrer hier das Berufsschule 😂

---

### Beitrag von „Humblebee“ vom 29. Juli 2024 17:07

#### [Zitat von Xenovira](#)

Umgangssprachlich nennen die Lehrer hier das Berufsschule 😂

Wer sind "die Lehrer hier"? Alle mir bekannten nds. Kolleg\*innen, die an einer BBS unterrichten (und das sind eine ganze Menge), nennen ihre Schulform definitiv nicht "Berufsschule". Deine Aussage mag natürlich auf einige Lehrkräfte allgemeinbildender Schulen zutreffen, die es einfach "nicht besser wissen", weil sie noch nie eine berufsbildende Schule von innen gesehen haben 😊 .

---

### Beitrag von „MistySunset31951“ vom 29. Juli 2024 17:19

### Zitat von Humblebee

Wer sind "die Lehrer hier"? Alle mir bekannten nds. Kolleg\*innen, die an einer BBS unterrichten (und das sind eine ganze Menge), nennen ihre Schulform definitiv nicht "Berufsschule". Deine Aussage mag natürlich auf einige Lehrkräfte allgemeinbildender Schulen zutreffen, die es einfach "nicht besser wissen", weil sie noch nie eine berufsbildende Schule von innen gesehen haben 😊.

Naja, die, die ich kenne, auch als Kolleg\*innen der BBS, sagen oft einfach nur Berufsschule. Bei vielen Kolleg'innen der allgemeinbildenden Schulen mag das, wie du vermutest, zutreffen. Doch die BBS-Lehrer sagen oft einfach nur sie sind Berufsschullehrer bzw, arbeiten an einer Berufsschule, Vielleicht als Abkürzung. Keine Ahnung.

Wenn ich von den Kolleg\*innen rede, meinte ich bisher immer, sie sind an der BBS.

---

## **Beitrag von „Humblebee“ vom 29. Juli 2024 17:43**

### Zitat von Xenovira

Naja, die, die ich kenne, auch als Kolleg\*innen der BBS, sagen oft einfach nur Berufsschule.

### Zitat von Xenovira

Doch die BBS-Lehrer sagen oft einfach nur sie sind Berufsschullehrer bzw, arbeiten an einer Berufsschule, Vielleicht als Abkürzung. Keine Ahnung.

Tja, wie gesagt: Ich kenne persönlich niemanden, der/die sagt, er/sie sei "Berufsschullehrer\*in" oder arbeite "an einer Berufsschule", zumal dies keine "Abkürzung" ist. Die Berufsschule ist - neben anderen Bildungsgängen - nur Teil der BBS und außerdem unterrichten die meisten BBS-Lehrkräfte gar nicht ausschließlich in der Berufsschule.

Das wird übrigens von einigen ebenfalls im berufsbildenden Bereich tätigen User\*innen hier ähnlich gesehen, wie du dem Thread [Unterschied BK, BBS, Berufliche Schule - Off Topic - lehrerforen.de - Das Forum für Lehrkräfte](https://www.lehrerforen.de/thread/67010-starke-angst-vor-vorstellung-in-riesigem-kollegium/) entnehmen kannst 😊. Andere - wie einer der Neu-User, der dort gepostet hat - sehen es allerdings leider anders. Für mich absolut unverständlich, dass man nicht mal die eigene Schulform korrekt benennt.

---

## Beitrag von „MistySunset31951“ vom 29. Juli 2024 17:50

### Zitat von Humblebee

Die Berufsschule ist - neben anderen Bildungsgängen - nur Teil der BBS und außerdem unterrichten die meisten BBS-Lehrkräfte gar nicht ausschließlich in der Berufsschule.

Wie genau das auf meine Bekannten zutrifft, mag ich nun nicht zu sagen. Was genau deren Intention ist, sich als "Berufsschullehrer" zu bezeichnen, weiß ich nicht. So habe ich es nur gehört. Wobei ich dazu sagen sollte, dass das auch mittlerweile ein paar Jahre her ist und es damals auch schon eine Diskussion gab zwischen zwei Kollegen bzgl. der Bezeichnung.

Und das andere Thema kenne ich und lese da teils auch interessiert mit. 😊

---

## Beitrag von „treasure“ vom 29. Juli 2024 19:05

### Zitat von Xenovira

Umgangssprachlich nennen die Lehrer hier das Berufsschule 😄

Ich finde das ja sehr interessant, dass jemand, der neun Beiträge seit April hat, hier so geflissentlich mitliest, dass er/sie mit in die Bresche springen kann. Als ich neu war, hätte ich mich nicht getraut, mich in eine laufende Diskussion auf diese Weise einzuschalten, aber vielleicht bist du mutiger - oder dem/der TE SEHR ähnlich?

Es fällt mittlerweile echt schwer, hier wirklich an jemand Straighten und Echten zu glauben.

---

## Beitrag von „MistySunset31951“ vom 29. Juli 2024 19:13

### Zitat von treasure

Es fällt mittlerweile echt schwer, hier wirklich an jemand Straighten und Echten zu glauben.

Ich weiß nicht, ob du mich oder dem/der TE meinst.

Was den Rest angeht, ich wollte eben nur einmal meine Beobachtung mit einwerfen. Ich lese hier gerne mit, nehme viele Dinge für mich mit, aber bin bei weitem nicht so, dass ich ständig was beitragen kann. Hier war es nur eine Beobachtung.

---

### **Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 30. Juli 2024 12:17**

Lustig, dass auch ich erstmal die Daten von Xenovira gecheckt habe.

Allerdings steht bei meinem neuen Hobby ein anderer viel weiter oben auf der Liste.